

497

Rhein-Zeitung 07.12.2021

# Neuwiederin Tanja Gayk überzeugt bei Senioren-WM

## Badminton: Neunte im Doppel mit Partnerin aus Hessen - Rang 17 im Mixed

■ **Huelva (Spanien)/Heimbach-Weis.** Im spanischen Huelva ist am Sonntag die Weltmeisterschaft der Badminton-Senioren (BWF World Senior Championships) zu Ende gegangen. Mit von der Partie waren auch Spieler/innen aus dem Badminton Verband Rheinland (BVR). Brigitte Prax vom SV Unkel war für die WM in ihrer Altersklasse qualifiziert, hat sich jedoch aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage gegen eine Teilnahme entschieden. Als noch amtierende Deutsche Meisterin im Doppel (O 65) war sie im vorigen Jahr in die Klasse (O 70) gewechselt. Mit ihrer großen Erfahrung, besonders bei internationalen Turnieren, hätte sie sicherlich für die eine oder andere positive Überraschung sorgen können. Folglich sorgte sie aus der Heimat „nur“ für mentale Unterstützung der drei BVR-Sportler, die sich auf den Weg nach Südspanien machten.

Für den Tanja Gayk vom BCK Heimbach-Weis war es bereits der dritte Start bei einer WM. Ohne sich allzu viel Hoffnung zu machen, startete sie in Klasse O 50 mit ihrem langjährigen Partner Thorsten Reinemann, der für den

TV Hechtsheim in Mainz spielt, in der Disziplin gemischtes Doppel. Zu Beginn des Turniers lief es ganz gut für das Rheinlandduo: War es im ersten Satz gegen die Schweizer Paarung Daniela Mohaupt/Philipp Kurz noch eng, so dass es in die Verlängerung gehen musste, war der zweite Satz umso deutlicher. Letztlich gewann die deutsche Paarung Gayk/Reinemann mit 23:21 und 21:5, die nächste Runde war geschafft.

Überglücklich, gut ins Turnier hineingefunden zu haben, ging es am darauffolgenden Tag für Gayk auch im Doppel der Frauen los. Mit ihrer Partnerin Ute Böttcher, die für den TV Dieburg/Groß-Zimmern im Ligabetrieb aufläuft, traf sie erneut auf Daniela Mohaupt, die mit ihrer Schweizer Partnerin Cynthia Uelligger antrat. Auch hier lief es für die Deutschen sehr gut. Mit einer konzentrierten Leistung sicherte sich die Neuwiederin mit ihrer Partnerin einen doch klaren 21:16- und 21:16-Sieg.

Nachdem Gayk und Reinemann sich deutlich gegen ihre Konkurrenten aus der Schweiz durchgesetzt hatten, trafen sie im Mixed in der nächsten Runde auf die

schwedische Paarung Tanja Karlsson/Michel Bachtar. Hatten die beiden Deutschen im ersten Satz noch etwas Mühe ins Spiel zu finden (12:21), verlief der zweite Durchgang deutlich ausgeglichener. Trotz einer Leistungssteigerung mussten die Deutschen aber auch diesen abgeben, sie unterlagen mit 18:21, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Tanja Gayk/Thorsten Reinemann belegten abschließend den 17. Platz bei der Weltmeisterschaft.

In ihrem letzten Spiel bei dieser Weltmeisterschaft traf Tanja Gayk mit Ute Böttcher auf das favorisierte Doppel Betty Blair und June Hammond aus England. Das britische Duo, welches im Turnier an Position drei gesetzt war, ließ den beiden Deutschen keine Chance. Es setzte eine deutliche Zweisatzniederlage, sie unterlagen deutlich mit 9:21 und 10:21 und mussten die Überlegenheit der beiden Frauen von der Insel anerkennen. Abschließend belegten Gayk/Böttcher einen hervorragenden, einstelligen Platz, sie fuhren als Neunte bei der Weltmeisterschaft aus Spanien nach Hause.

red/han



Tanja Gayk aus Neuwied (links) und Ute Böttcher aus Dieburg (rechts) wurden bei der Weltmeisterschaft der Badminton-Senioren in Südspanien Neunte im Frauendoppel der Altersklasse O 50.

Foto: privat

PRESEBERICHT (JAHRGANG 2021)

BADMINTON-CLUB-KOLPING Heimbach-Weis 1960 e.V.

